



# Mondorfer Bastelbienen



## Mondorfer Kleinode – Scholl Heiligenhäuschen

Heiligenhäuser sind kleine Wegkreuze oder Kapellen, die wohlhabende Familien um 1900 aus Frömmigkeit oder im Gedenken an verstorbene Familienangehörige bauen ließen. In Mondorf gibt es mehrere davon. Als wahres Kleinod steht das gelb und rot verklinkerte „Scholl-Heiligenhäuschen“ in der Unterdorfstraße, nahe des Adenauerplatzes.



### Historisches

Der am 1.3.1862 geborene Peter Scholl ließ im Jahre 1902 in der Unterdorfstraße ein Heiligenhäuschen errichten. Peter Scholl war Schiffer und Fährmeister in Mondorf. Für den Bau beauftragte er den Mondorfer Maurermeister Hubert Heuser, der den Bildstock im gotischen Stil mauerte. Die Ziegelsteine dazu lieferte die Mondorfer Ziegelei Contzen. Das Heiligenhäuschen wurde mit Hangelarer Klinker in gelb und rot verklinkert. Dabei wurden an den Seitenwänden und der Rückwand Motive eingearbeitet. Alle Ecken erhielten Profilsteine in Säulenform, die bis zum Dach aufsteigen. Die vier Seitenflächen münden jeweils in einem Giebel wodurch das Dach eine Vierung erhält, die in der Mitte ein schmiedeeisernes Kreuz trägt.

Der ca. 4,80 m hohe Bildstock steht nicht rechtwinklig zur Straße. An der Südseite zur Straße hin gibt es eine 1,40 m hohe, 0,65 m breite und 1,00 m tiefe Nische, die durch ein schmiedeeisernes Gitter verschlossen wird. In der Nische wurden 2 Altarstufen angebracht. Die untere Stufe dient als Fläche zur Aufstellung von Kerzen und Blumen. Auf der oberen Stufe steht eine Marienfigur,

die im Auftrag der Nachbarschaft der Unterdorfstraße von Pfarrer Breuer aus Kevelaer mitgebracht wurde. Um die Ehrung der Marienfigur zu unterstreichen, wurden unter der Nische Keramikfliesen in einzelnen Buchstaben angebracht, die die Inschrift „SALVE REGINA“ tragen. Auch die Rückseite des Bildstocks trägt eine Inschrift auf einer eingelassenen Marmorplatte. Hier ist in fünf Zeilen zu lesen: „O Maria - ohne Sünden empfangen - bitte für uns - die wir unsere - Zuflucht zu Dir nehmen“



Das Heiligenhäuschen ist noch heute im Besitz der Nachkommen der Familie Scholl und hat in 120 Jahren viel erlebt. Während es bis 1991 noch umgeben von Bäumen war steht es nun vor einem mehrgeschossigen Wohnhaus. Man legte beim Bau des Mehrfamilienhauses Wert darauf, den Bildstock zu erhalten. So wurden die Parkplätze vor dem Haus so angelegt, dass sie den Gesamteindruck des Bildstocks nicht stören. Leider kam es während des Baus 1991 zu einer Konfrontation mit einem Bagger. Die Schäden an der Ostseite waren aber gering und konnten leicht behoben werden.

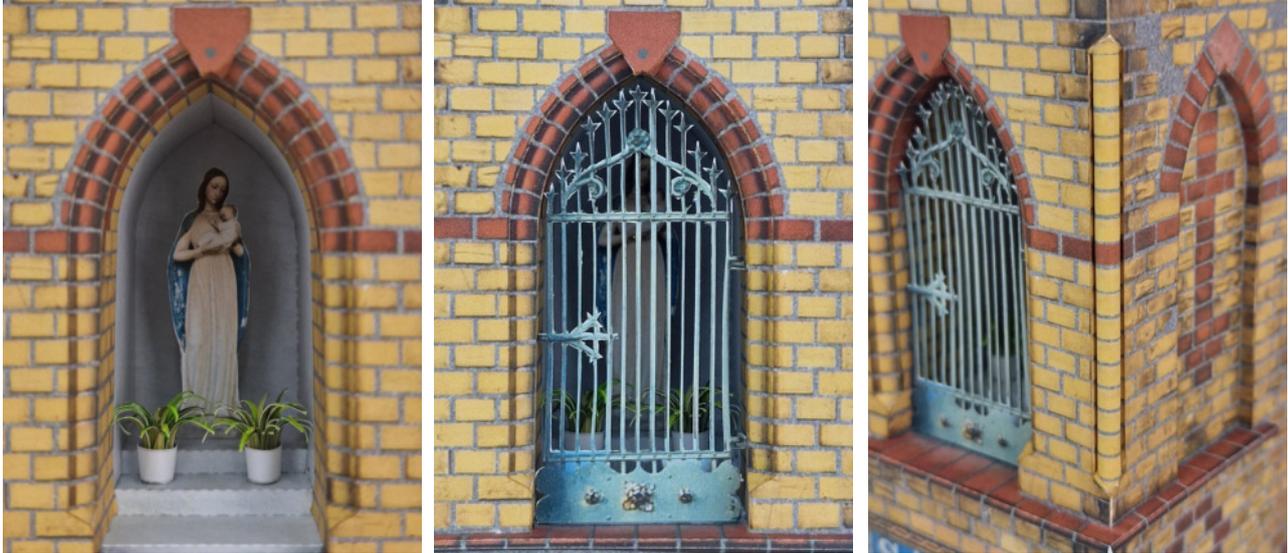


Schlimmer waren da die Schäden durch Bombardierung während des zweiten Weltkriegs. Die Westseite erhielt einen Treffer durch herumfliegende Splitter und Trümmer. Diese wurden nach Kriegsende repariert, sind aber mangels passendem Material deutlich erkennbar. Glücklicherweise überwogen die schönen Momente im Zusammenhang mit dem Bildstock. Viele Jahre war das Heiligenhäuschen Wegpunkt der Fronleichnamsprozession und wurde dafür auch

zusätzlich mit Blumen und Kerzen geschmückt. Von der Kirche kommend wurde hier der erste Segen erteilt. Über die Jahre wuchs mit der Gemeinde auch die Teilnehmerzahl der Gottesstracht. Bald war die Prozession so groß, dass nicht mehr alle Platz vor dem Bildstock fanden. Dies führte dazu, dass der Wegpunkt nicht mehr angesteuert wurde.

Dennoch fanden zu runden Geburtstagen des Heiligenhäuschens noch Straßenfeste statt, in denen die gesamte Nachbarschaft der Unterdorfstraße gemeinsam feierte.

Um den Erhalt kümmert sich heute liebevoll die der Familie Scholl Anverwandte Familie Schäfer, die regelmäßig für neue Blumen und Kerzen sorgt und zu Weihnachten Lichterketten anbringt.



### **Das Modell**

Das Modell umfasst 50 Teile und ist im Maßstab 1:20 gehalten. Das fertige Modell ist 24 cm hoch, 8 cm breit und 7 cm tief.

Dieser Bastelbogen ist der erste Teil unserer neuen Reihe „Mondorfer Kleinode“. Die Serie soll kleine Bauwerke, Kunstwerke und Denkmäler zeigen, die Teil des Mondorfer Stadtbildes sind. Viele Male geht man an ihnen vorbei und nimmt sie selten wirklich wahr. Die Geschichte dieser Kleinbauwerke möchten wir hier aufzeigen, denn sie verdienen ebenso Aufmerksamkeit wie große Bauwerke.

Falls Sie das Modell in einem anderen Maßstab bauen möchten, so können Sie die Skalierung des Ausdrucks mit folgender Formel berechnen:

$$((\text{Maßstab des Bastelbogens} \times 100) / \text{gewünschter Maßstab}) = \text{Prozentwert des Ausdrucks}$$

Beachten Sie jedoch, dass die Materialstärken der Finn- oder Graupappe Bestandteil des Modells sind/sein kann. Die zu verwendende Pappe muss dann ebenfalls in der entsprechenden Stärke gewählt werden.

### **Danksagung**

Wir möchten uns recht herzlich bei Familie Schäfer bedanken, die uns das Heiligenhäuschen ausmessen lies und uns mit Informationen zur Geschichte versorgte.

Auch möchten wir uns wieder bei Marcel Vijfwinkel bedanken, von dessen Homepage [www.textures.com](http://www.textures.com) Texturen verwendet werden durften.



### Hinweise zum Zusammenbau

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich 120 g/m<sup>2</sup> schweres Papier. Außerdem benötigen Sie folgende Dinge:

Werkzeuge	Baumaterial
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schere</li> <li>• (Stahl-)Lineal</li> <li>• Cuttermesser oder Skalpell</li> <li>• Zahnstocher zum Verstreichen von Leim</li> <li>• Klebstoff/Bastelleim</li> <li>• Stecknadel zum Anritzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein großes Stück Graupappe, oder besser Finnpappe 1mm stark.</li> <li>• Ein kleines Stück Graupappe 0,3 mm stark. (z.B. Verpackung von TK-Pizza)</li> <li>• Bunt- oder Filzstifte in gelb, hellgrün und grau</li> </ul>

Schneiden Sie die Einzelteile möglichst mit dem Cutter oder Skalpell aus. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile, gebogene Stücke und Klebecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Bei Biegungen, die eine Außenecke darstellen, ritzen Sie auf der gedruckten Markierung. Bei Innenecken ritzen Sie von der unbedruckten Seite. Um dabei die Linie von der anderen Seite genau zu treffen, können Sie am Anfang und am Ende der aufgedruckten Linie mit der Stecknadel durch das Papier stechen. So haben Sie auf der Rückseite zwei Punkte, die Sie mit einem Lineal verbinden können. Einige Teile werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet. Optional benötigen Sie Buntstifte oder einen Wassermalkasten, um die Schnittkanten einzufärben.



**⚠** Im Bastelbogen sind einige Kleinteile mit Klebelaschen versehen. Je nach Papierwahl, kann es sinnvoll sein, diese abzuschneiden und die Teile stumpf zu verkleben.

## Anleitung

In der Anleitung können folgende Symbole verwendet sein:



### Achtung oder Hinweis

Angaben die vom Standard abweichen oder Angaben zu anderen Materialien.



### Aufdoppeln 1 mm

Dieses Teil mit 1 mm starker Pappe aufdoppeln.



### Aufdoppeln 0,3 mm

Dieses Teil mit 0,3 mm starker Pappe aufdoppeln.



### Aufdoppeln

Diese Teil mit gleicher Materialstärke aufdoppeln



### Aus-, oder Abschneiden

Dieses Stück muss nach Montage ab oder ausgeschnitten werden.



### Bohren oder Lochen

Loch mit ange-zeichneter Größe oder entsprechend des zur Verfügung stehen-den Materials herstellen.



### Multi-Teil

Teil besteht aus mehren Bogenteilen, die bündig auf einen Träger geklebt werden.



### Umleimer

Umleimer für flache Teile



### Optional

Dieses Bauteil kann als Option, um z.B. einen anderen Bauzustand dar-zustellen, hinzugefügt werden.



### Nicht Kleben

Für bewegliche oder abnehmbare Teile. Ebenso für Stellen, die später verklebt werden.



### Jetzt Kleben

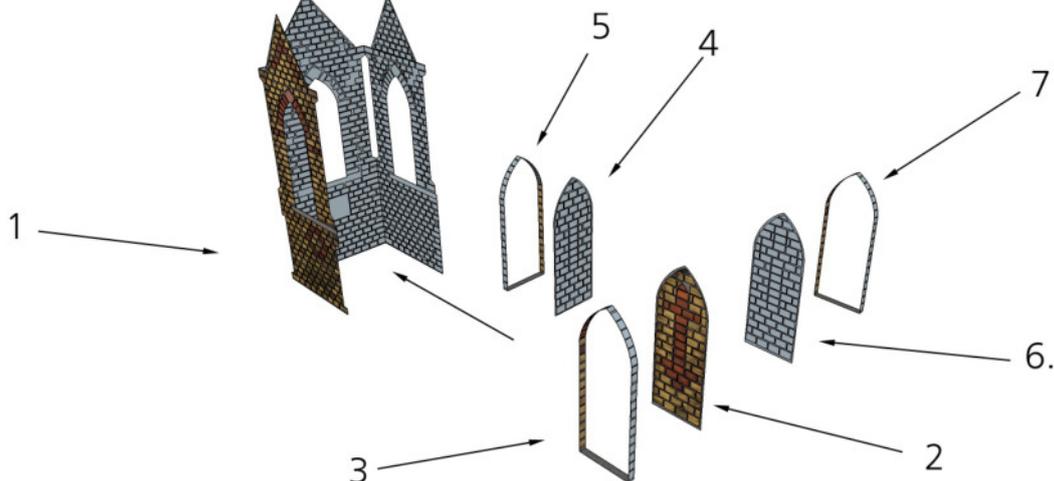
Teil wurde in einem vorangegangenen Bauschritt nur teilverklebt und wird nun ausgerichtet und endgültig verklebt



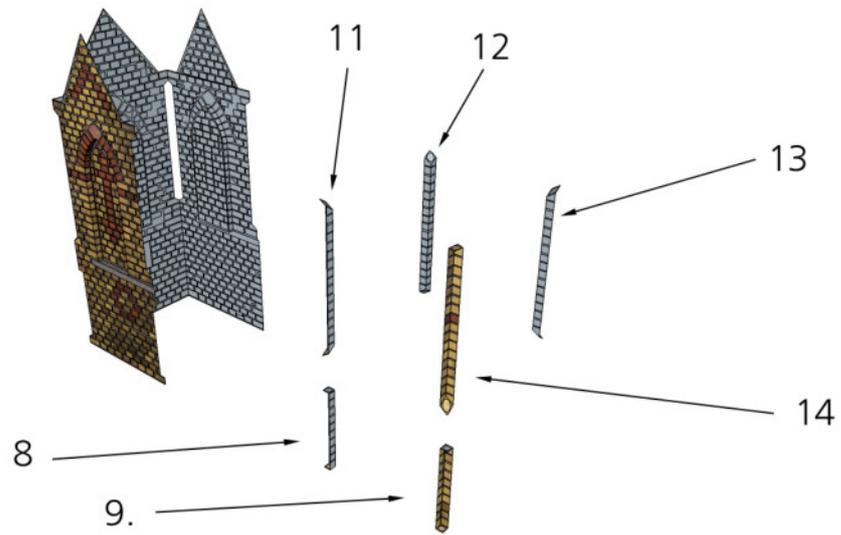
### Entweder-oder

Dieses Bauteil kann in unterschiedlichen Versionen verwendet werden.

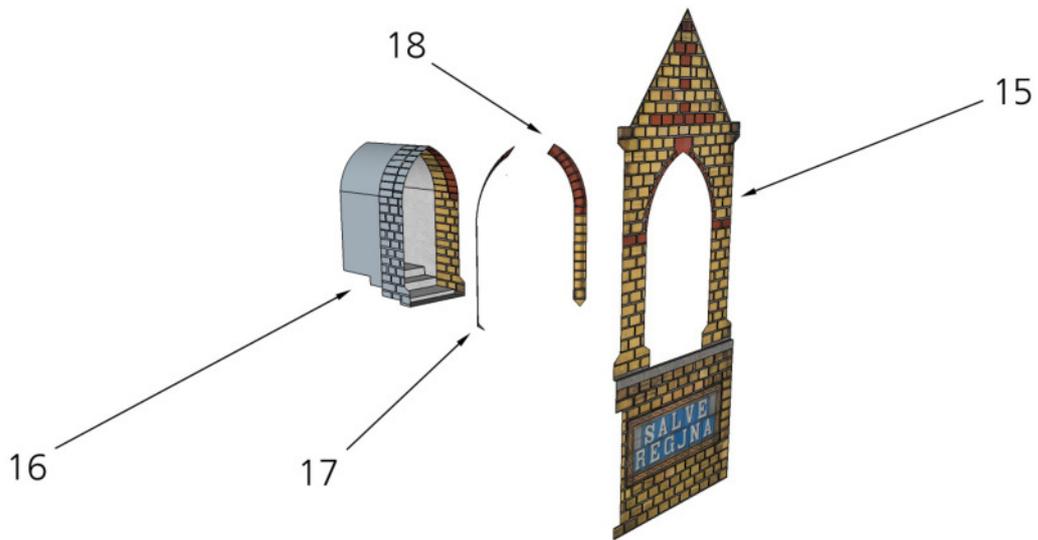
1



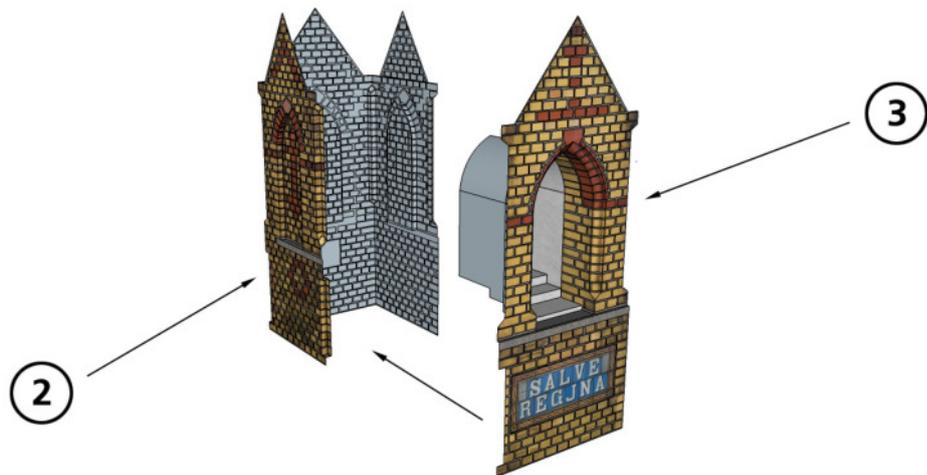
2



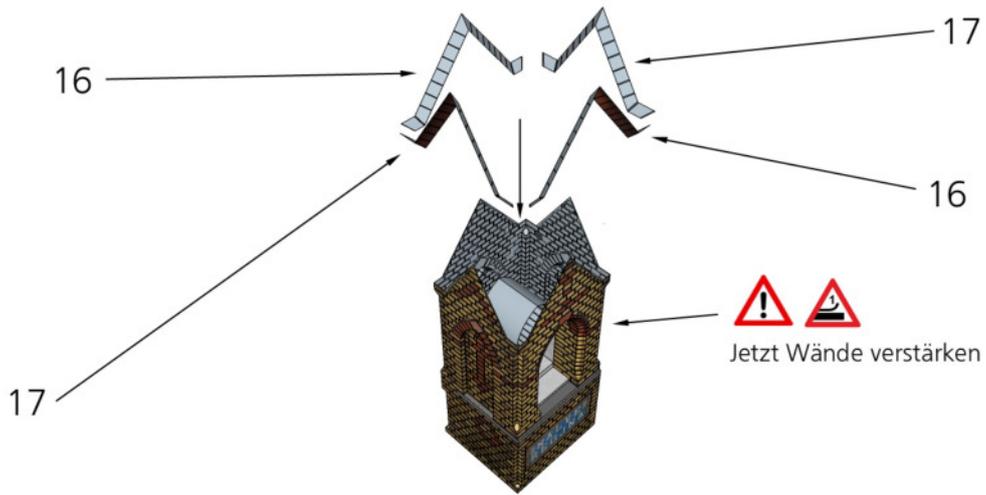
3



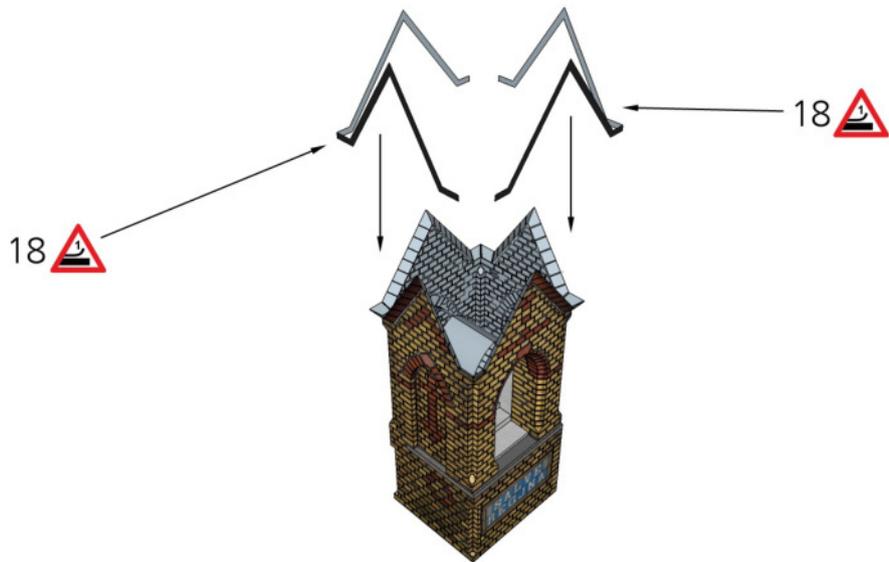
4



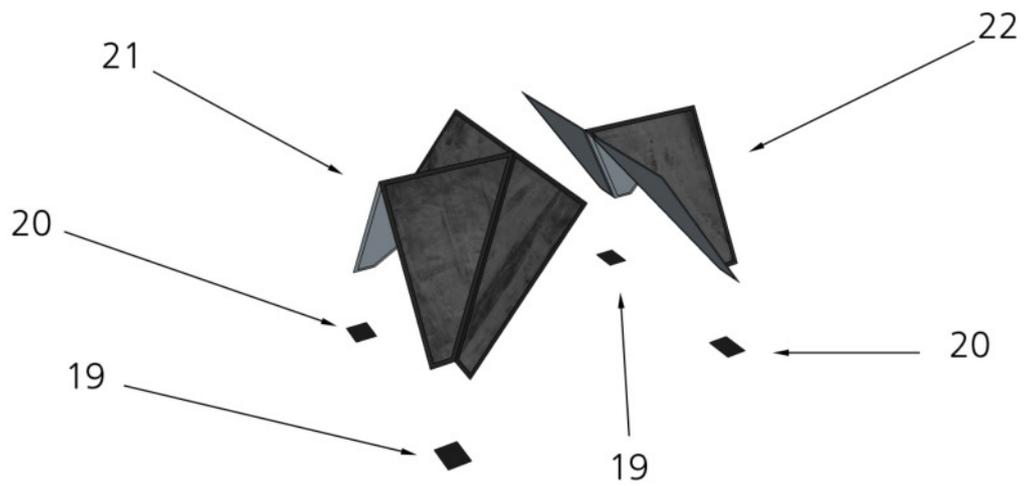
5



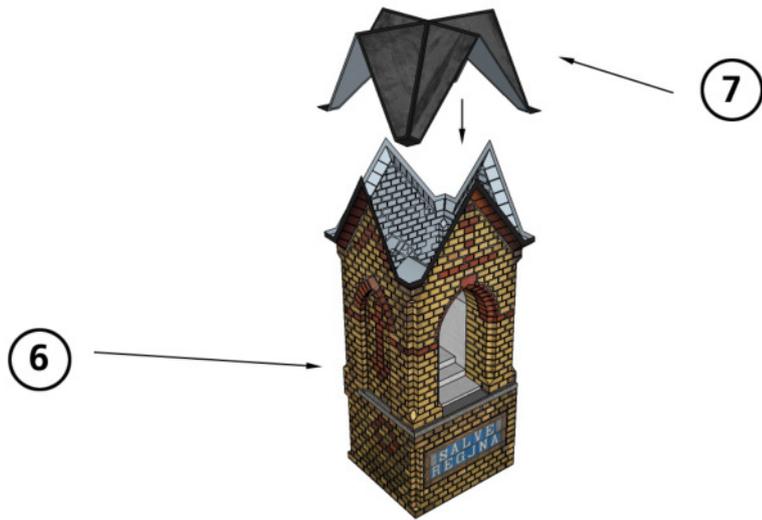
6



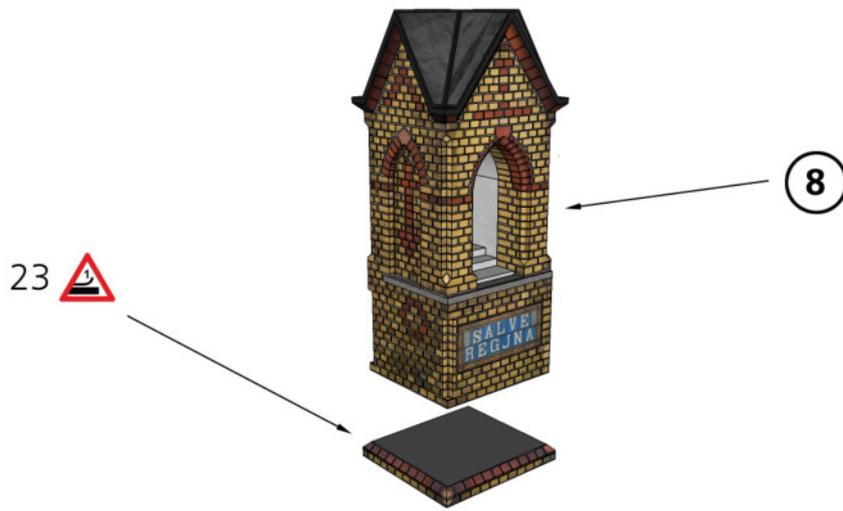
7



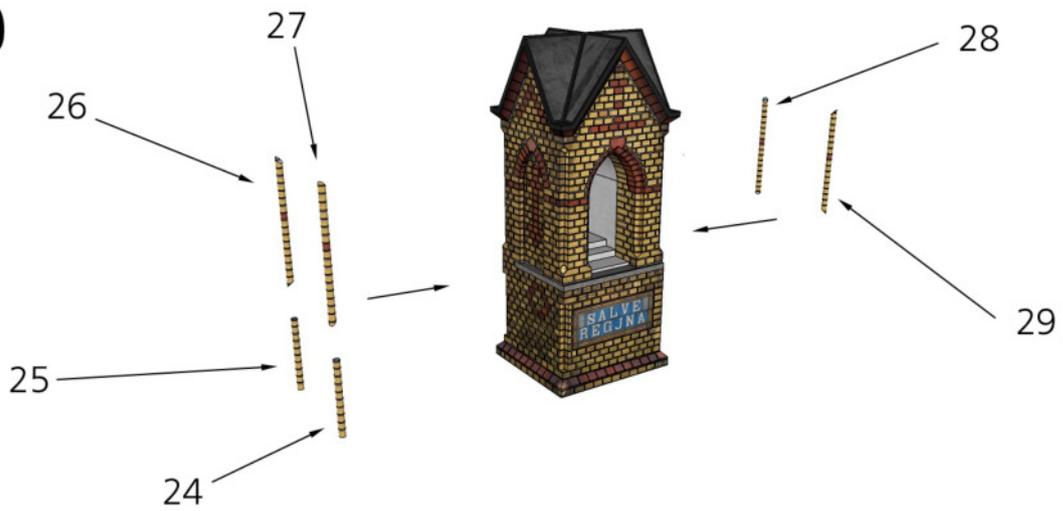
8



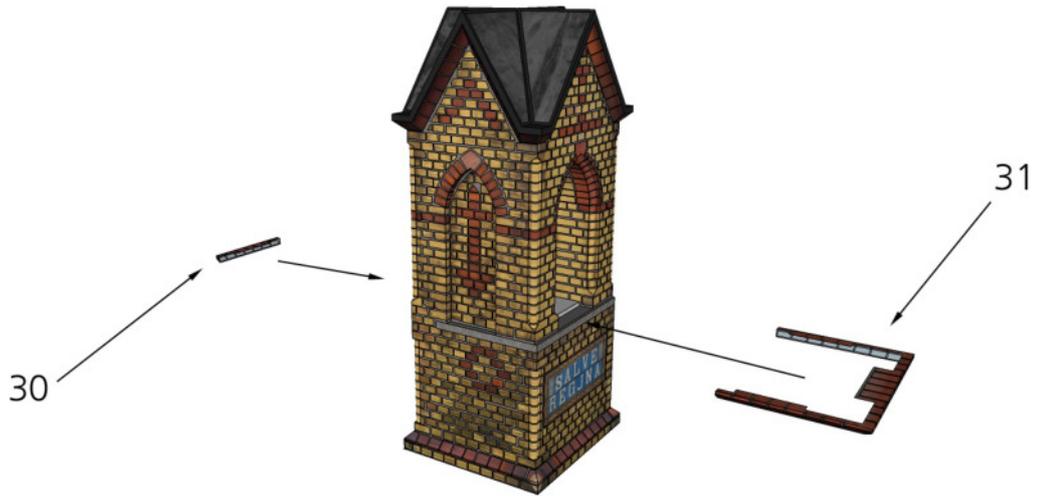
9



10

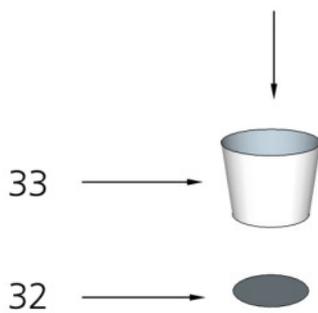


# 11



# 12

2x



34

Rückseite mit einem Bunt-oder Filzstift gelb, hellgrün und grauschraffieren.

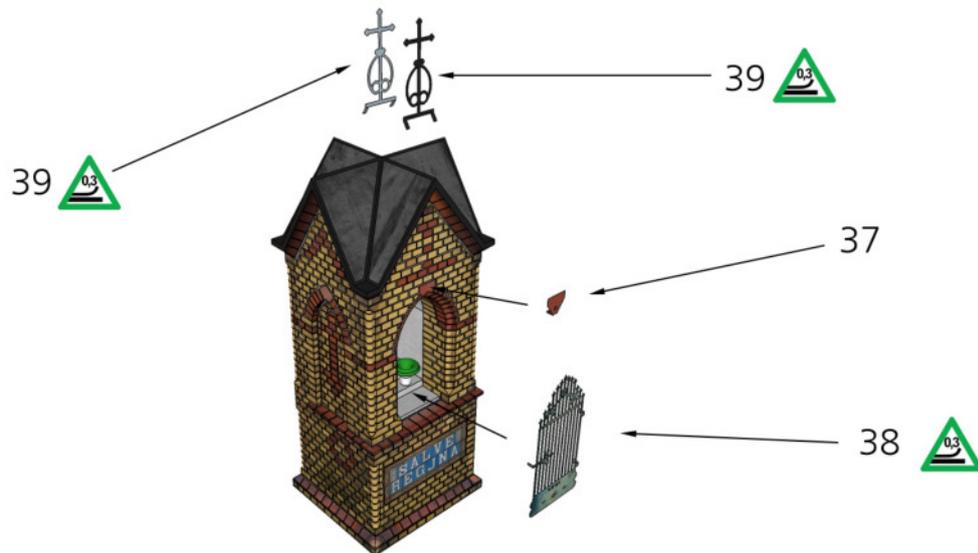
Grashalme ausschneiden, aufrollen und formen.



# 13



# 14



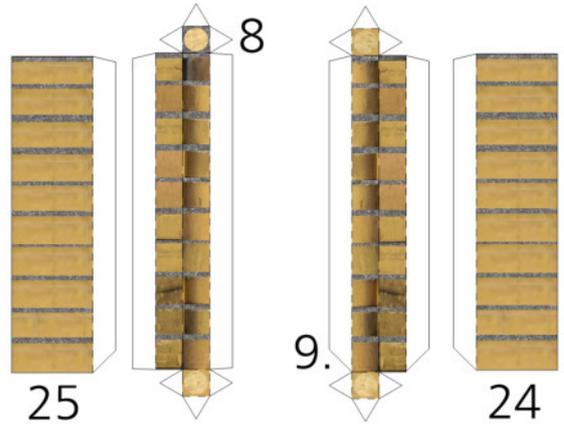
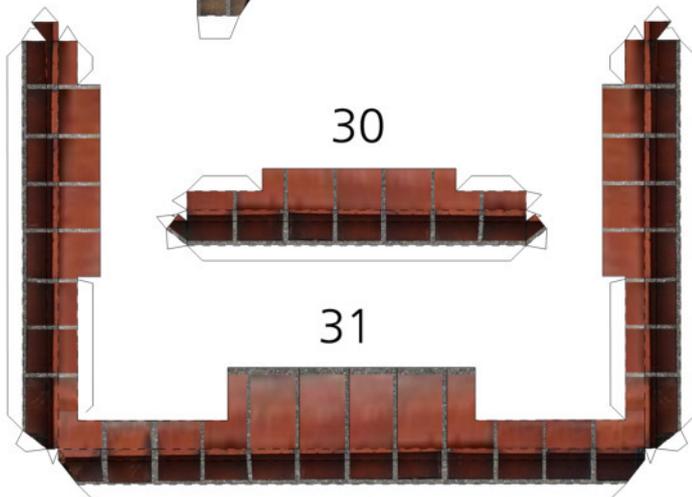
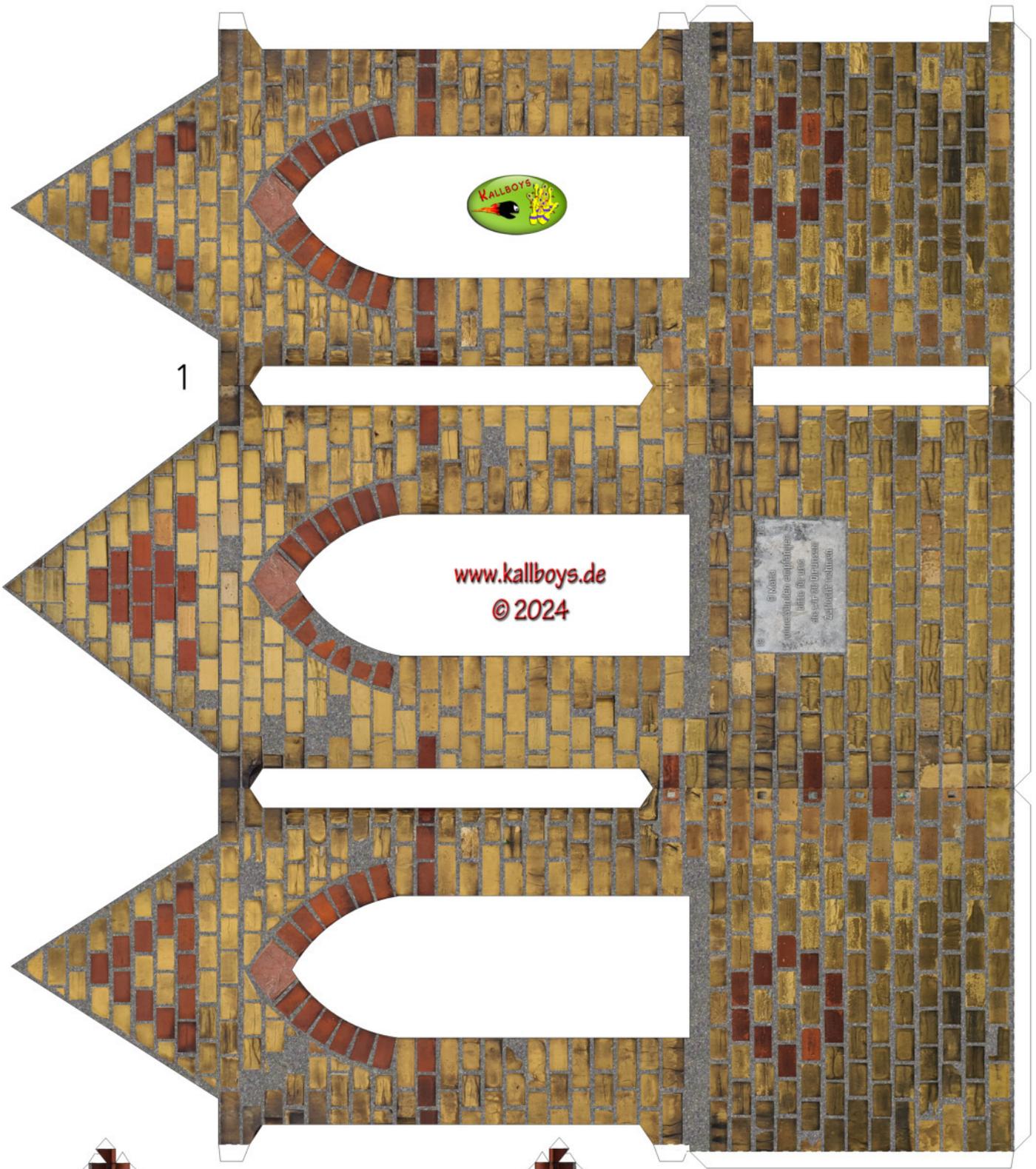
## **Verwendung:**

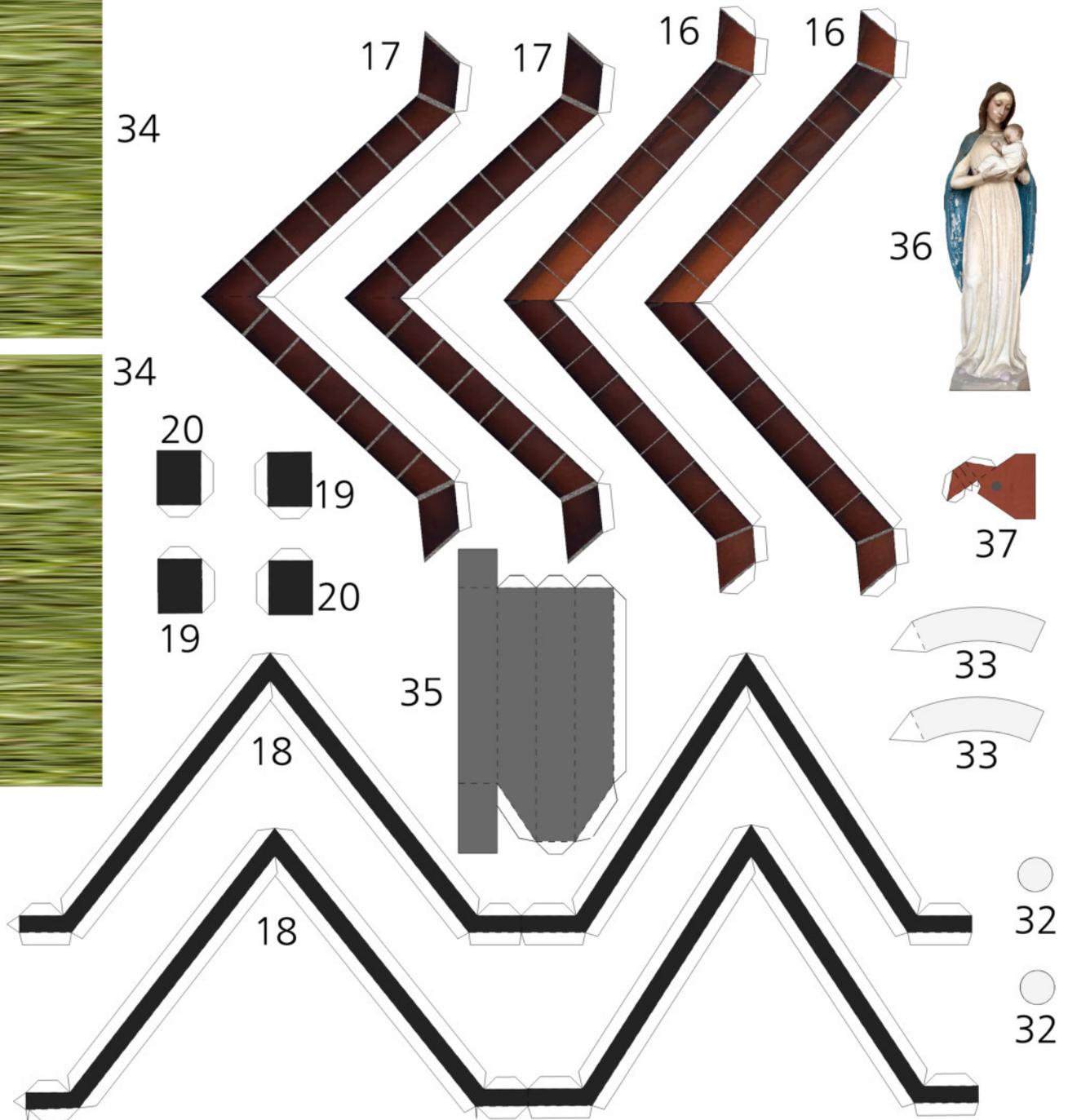
Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

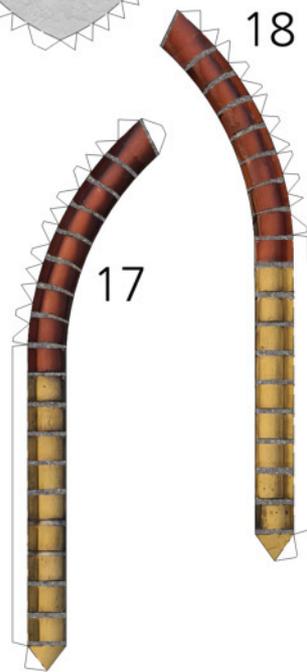
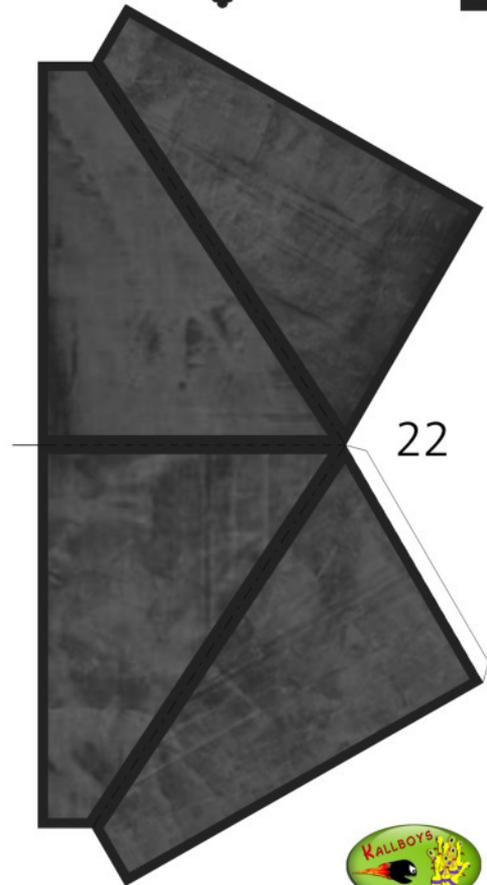
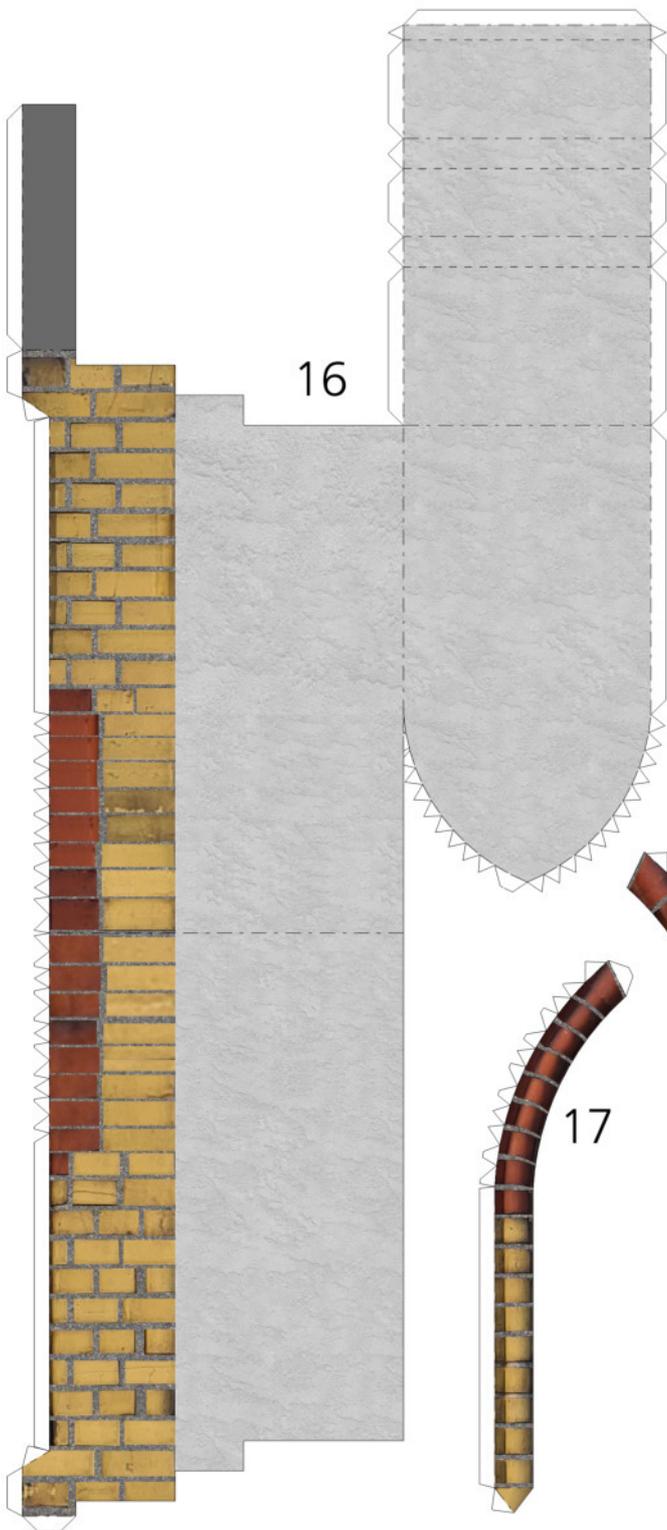
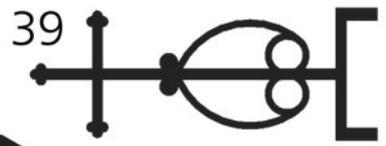
**Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.**

## **Quellen:**

- Erzählungen der Familie Schäfer
- Ein Zeitungsartikel aus dem Jahr 1982 „Scholl's Heiligenhäuschen wird 80 Jahre“ aus unbekannter Herkunft. Als Autoren und Fotograf sind „H. H./H.L. Foto: H. Lahr „ genannt.







www.kallboys.de  
© 2024

